

Das soll für Kinder und Jugendliche in München schnell verändert und verbessert werden!*

186 Forderungen zu Spiel, Sport und Freizeit, besonders häufig fiel dabei folgendes:

- mehr Spielplätze für größere Kinder,
- mehr kostenlose Freizeitangebote,
- Schwimmbäder wieder öffnen/ kostenlos,
- mehr Freizeitangebote für Jugendliche (Skateparks...)

118 Forderungen zur Schule, besonders häufig fiel dabei folgendes:

- Schule während Corona: Online-Unterricht muss verbessert werden,
- Pausen in der Schule sollen wieder normal stattfinden, Pausenhöfe sollen benutzt werden dürfen,
- Pausenhöfe sind langweilig und sollen verschönert werden,
- sichere Schulwege

80 Forderungen zum Umweltschutz, besonders häufig fiel dabei folgendes:

- München soll sauberer werden,
- weniger Müll,
- mehr Mülleimer in der Stadt

78 Forderungen zum Alltag mit Corona, besonders häufig fiel dabei folgendes:

- dass man keine Masken mehr tragen muss,
- dass man sich mehr an die Regeln halten soll,
- dass alles wieder normal wird,
- wieder mit Freunden treffen können,
- Unterstützung kranker und alter Menschen

69 Forderungen zum Zusammenleben in der Stadt, besonders häufig fiel dabei folgendes:

- nein sagen zu Rassismus,
- Gleichberechtigung aller, egal welcher Hautfarbe oder Religion,
- mehr Hilfe für Obdachlose,
- günstigere Wohnungen und Häuser,
- kostenloses WLAN, überall Internet,
- Kinder/Jugendliche sollen mehr mit- und selbst entscheiden

68 Forderungen zum Verkehr/ Unterwegs sein in der Stadt, besonders häufig fiel dabei folgendes:

- Mehr Radwege,
- weniger Autos,
- Kostenloses oder günstigeres MVV Ticket für Schüler*innen

* Auswertung der Umfrage „Deine Meinung zählt!“, Arbeitskreis Kinder- und Jugendbeteiligung, München im Juli 2020